

Gildebefehl ist erteilt

■ **Bad Bramstedt.** Das Vorstandskarussell dreht sich auch im 451. Jahr der Fleckensgilde. Bernd Mordhorst wurde gestern Abend nach dem traditionellen Tanz um den Roland neuer Gildejüngster. Bürgermeister Hans-Jürgen Kütbach stieg damit zum Achtmann auf, und Thomas Uellendahl muss den Vorstand verlassen.

Zuvor verbrachte die Gilde den „Pfungstdienstag“ nach alter Sitte mit einem Inspektionsgang, auf dem sie auch die Grundschule Maienbeeck besuchte. Und auch einen Gildebefehl gab's: Das Rathaus soll ein Kunstwerk beschaffen, das an Jürgen Fuhlendorf erinnert.

Die Bramstedter Fleckensgilde von 1560 hatte in den letzten Monaten den Platz an der Hudau, wo früher das Friedrich-Ebert-Denkmal stand, zu einer kleinen Gedenkstätte an den verstorbenen Ehrengildemeister Otto Schnepel umgestaltet. Die Anlage soll den Bleck in Miniaturausgabe darstellen. „De Planer vun de Anlag hett eenen Platz freeholen – för een Kunstwerk, dat an de Fleckensbefreiung dörch Jürgen Fuhlendorf erinnern schall“, verriet Gildemeister Ansgar Schroedter bei der Erteilung des Gildebefehls 2011. „De stellvertretende Börgermeister schall mit plietschem Kopp in Rathaus oder annere



Den Befehl 2011 der Bad Bramstedter Fleckensgilde erteilte Gildemeister Ansgar Schroedter (links) im Beisein von Andreas Bernecker dem stellvertretenden Bürgermeister Burkhard Müller.

Hölpslüüd een Vorschlag vör een Kunstwerk maken, wat dor entstehen kann un op'n Gillball vörstellen.“ Der Auftrag erging gestern „Klock 8“ an Burkhard Müller, der Bürgermeister Kütbach vertritt. Das Problem am Gildebefehl

ist, dass der Gildeballe am selben Tag abends nach dem Tanz um den Roland gefeiert wird, Müller also nur gut 12 Stunden blieben, bis er die Lösung präsentieren konnte. **Darüber berichtet der nord express nächste Woche.**

Wintergarten ausstellung Überdachungen Markisen · Fenster · Türen · Rollläden

Bis zu
76%
Energie
sparen

Austauschprämie!
5% Nachlass!
Für jedes Fenster!